

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2025

VERWAHRSTELLE, ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds mit deutschen Aktien. Der Fonds kann bis zu 100% seines Wertes in Aktien investieren. Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens müssen in Aktien deutscher Unternehmen investiert werden, die aus den im Index HDAX® enthaltenen Aktien stammen. Dieser Index enthält 110 Werte aus dem DAX®, MDAX® sowie dem TecDax®.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2025		30.09.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	104.443.762,95	99,44	99.444.826,22	98,32
Bankguthaben	994.030,33	0,95	1.845.418,94	1,82
Zins- und Dividendenansprüche	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-403.177,43	-0,38	-146.397,63	-0,14
Fondsvermögen	105.034.615,85	100,00	101.143.847,53	100,00

Zum 01. Oktober 2025 war der Fonds zu 99,44 % in Aktien investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums bestand in den Sektoren Communication Services, Real Estate, und Financials das größte Übergewicht, während die Sektoren Industrials, Healthcare und Consumer Discretionary die grössten Untergewichte darstellten.

Im Berichtszeitraum wurde vor allem das relative Engagement in den Branchen Industrials sowie in Consumer Discretionary erhöht und das relative Engagement in den Bereichen Real Estate und Financials wurde reduziert.

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

In der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds eine Unterperformance im sehr starken Marktumfeld. UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 13.21% [1] und lag somit unter der Entwicklung der Benchmark (HDAX: 22.83%). Dafür waren vor allem die Untergewichte in Rheinmetall und Siemens Energy verantwortlich. Bis Ende März 2025 durften wir gemäß unserer Richtlinien nicht in Defence investieren was vor allem Rheinmetall betraf. Siemens Energy hat bis Juni 2025 eine staatliche Bürgschaft (Bundesgarantie) in Höhe von EUR 11 Mrd. Anspruch genommen und durfte daher keine Dividende zahlen und war bis zu diesem Zeitraum für uns nicht investierbar. Ab März respektive Juni 2025 konnten wir die Untergewichte reduzieren aber ein signifikanter Teil der Underperformance war da schon akkumuliert. Auch das Übergewicht in LEG Immobilien hat zur negativen relativen Performance beigetragen. Während die Übergewichte in Bilfinger und Commerzbank sowie die Untergewichte in Adidas und Bayer positive Performancebeiträge lieferten.

Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum unter anderem an den Positionen in E.ON, Deutsche Telekom, Siemens, SAP und Allianz erzielt werden. Kursverluste wurden hingegen an Positionsverkäufen in Mercedes-Benz, BASF, Henkel und Evonik realisiert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +13,21 %¹. Die Benchmark (100,00% HDAX Total Return (EUR)) lag im Berichtszeitraum bei +22,83 %.

Wichtiger Hinweis

Das Verwaltungs- und Verfügungsrecht des OGAW-Sondervermögens wurde gemäß § 100b Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH mit Wirkung zum 01.10.2024 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH in Frankfurt am Main übertragen.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland**

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	105.437.793,28	100,38
1. Aktien	104.443.762,95	99,44
Bundesrep. Deutschland	99.276.028,35	94,52
Niederlande	5.167.734,60	4,92
2. Bankguthaben	994.030,33	0,95
II. Verbindlichkeiten	-403.177,43	-0,38
III. Fondsvermögen	105.034.615,85	100,00

Jahresbericht

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	104.443.762,95	99,44	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	104.443.762,95	99,44	
Aktien							EUR	104.443.762,95	99,44	
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190		STK	26.179	30.550	4.371	EUR	197,400	5.167.734,60	4,92
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	27.671	0	5.251	EUR	357,400	9.889.615,40	9,42
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	79.100	11.257	14.007	EUR	42,390	3.353.049,00	3,19
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	25.202	25.202	0	EUR	85,440	2.153.258,88	2,05
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	33.945	3.192	4.587	EUR	93,700	3.180.646,50	3,03
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	32.687	12.754	145.601	EUR	32,090	1.048.925,83	1,00
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	44.378	0	11.422	EUR	35,020	1.554.117,56	1,48
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	19.800	2.385	3.730	EUR	228,100	4.516.380,00	4,30
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	89.500	8.227	22.177	EUR	37,940	3.395.630,00	3,23
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	295.551	5.510	77.609	EUR	29,010	8.573.934,51	8,16
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	315.432	12.169	65.138	EUR	16,015	5.051.643,48	4,81
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	85.000	32.920	49.520	EUR	14,770	1.255.450,00	1,20
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	98.843	29.904	11.334	EUR	27,220	2.690.506,46	2,56
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	12.336	12.336	0	EUR	256,600	3.165.417,60	3,01
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	17.894	17.894	0	EUR	68,700	1.229.317,80	1,17
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	128.813	7.695	20.482	EUR	33,200	4.276.591,60	4,07
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110		STK	29.921	10.664	27.743	EUR	67,700	2.025.651,70	1,93
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	72.445	8.196	12.826	EUR	53,470	3.873.634,15	3,69
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	28.285	3.287	502	EUR	109,450	3.095.793,25	2,95
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	8.913	1.005	1.902	EUR	543,400	4.843.324,20	4,61
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	1.731	1.912	181	EUR	1.984,500	3.435.169,50	3,27
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	40.802	3.787	9.718	EUR	227,900	9.298.775,80	8,85
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	43.151	18.250	1.099	EUR	229,200	9.890.209,20	9,42
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	18.898	18.898	0	EUR	99,420	1.878.839,16	1,79
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334		STK	27.042	9.112	0	EUR	57,400	1.552.210,80	1,48
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999		STK	21.308	21.308	0	EUR	74,040	1.577.644,32	1,50
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	93.043	23.314	24.861	EUR	26,550	2.470.291,65	2,35
Summe Wertpapiervermögen							EUR	104.443.762,95	99,44	

**Jahresbericht
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	994.030,33	0,95
Bankguthaben							EUR	994.030,33	0,95
EUR - Guthaben bei:									
UBS Europe SE			EUR	994.030,33		%	100,000	994.030,33	0,95
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-403.177,43	-0,38
Verwaltungsvergütung			EUR	-403.177,43				-403.177,43	-0,38
Fondsvermögen							EUR	105.034.615,85	100,00 1)
Anteilwert							EUR	1.064,76	
Ausgabepreis							EUR	1.096,70	
Anteile im Umlauf							STK	98.646	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Jahresbericht
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	0	8.053	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	0	18.000	
Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A40KY26	STK	13.000	13.000	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	88.000	88.000	
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007	STK	0	55.370	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	0	21.040	
K+S AG	DE000KSAG888	STK	0	73.450	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	11.379	
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	0	113.200	
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	STK	0	150.400	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien					
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	0	35.600	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		2.705.642,56	27,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		89.148,50	0,91
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		21.038,16	0,21
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-405.846,12	-4,11
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-13.372,27	-0,14
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		2.396.610,83	24,30
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.571.326,55	-15,93
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.571.326,55		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		55.348,34	0,56
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	54.942,98		
- Sonstige Kosten	EUR	405,36		
Summe der Aufwendungen	EUR		-1.515.978,21	-15,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		880.632,62	8,93
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		13.785.168,56	139,74
2. Realisierte Verluste	EUR		-2.481.380,17	-25,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		11.303.788,39	114,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		12.184.421,01	123,52

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-631.352,50	-6,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.045.605,19	10,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	414.252,69	4,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.598.673,70	127,72

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		101.143.847,53
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-8.998.085,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.105.730,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-12.103.815,39	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		290.179,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		12.598.673,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-631.352,50	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.045.605,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		105.034.615,85

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		12.184.421,01	123,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		12.184.421,01	123,52

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	Stück	117.365	EUR	90.362.522,10	EUR	769,93
2022/2023	Stück	117.214	EUR	90.070.022,95	EUR	768,42
2023/2024	Stück	107.544	EUR	101.143.847,53	EUR	940,49
2024/2025	Stück	98.646	EUR	105.034.615,85	EUR	1.064,76

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 13.10.2023 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,66 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,25 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,51 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

HDAX Total Return (EUR) (ID: XFI000000294 | BB: HDAX) 100,00 %

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	1.064,76
Ausgabepreis	EUR	1.096,70
Anteile im Umlauf	STK	98.646

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,50 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	16.106,53
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 710 43-0
Telefax: +49 (0) 69 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

UBS Europe SE

Hausanschrift:

Bockenheimer Landstraße 2–4
Opernturm
60306 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 20 42
60020 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 79-0
Telefax: 069 / 21 79-65 11
www.ubs.com

Rechtsform: Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea)
Haftendes Eigenkapital: € 3.839.000.000 (Stand 31.12.2024)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertriebsgesellschaft

UBS Asset Management (Europe) S.A., Germany Branch

Postanschrift:

Bockenheimer Landstraße 2–4
Opernturm
60306 Frankfurt am Main

Telefon (069) 1369-5000
Telefax (069) 1369-5002
www.ubs.com/deutschlandfonds

Sub-Asset Manager

UBS Asset Management (UK) Ltd

Postanschrift:

5 Broadgate
London, EC2M 2QS, Vereinigtes Königreich

Telefon: +44-20-7567-8000

WKN / ISIN: 848820 / DE0008488206